
GSM/GPS Pager

Betriebsanleitung



1 Lieferumfang

- Steuerteil
- GPS-Antenne
- 7-polige Anschlussleitung zum Anschluss der Spannungsversorgung etc.
- Klebepad
- Betriebsanleitung

Konformitätserklärung



Hiermit erklärt die Firma TSS Group a.s. dass der GPS-Sniper die Anforderungen der gültigen EU-Richtlinie 2014/53/EU (Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen, RED) erfüllt. Die Konformität des GPS-Sniper Lite mit den genannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt. Die ausführliche CE-Konformitätserklärung kann unter den Kontaktdaten dieser Anleitung angefordert werden bzw. steht zum Download bereit.

Die Funktechnik dieses Gerätes ist für die Verwendung in allen Ländern der Europäischen Union sowie in der Schweiz vorgesehen.

2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der GPS-Fernsteuerung diese Betriebsanleitung vollständig durch. Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung die allgemein gültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz. Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf. Betreiben Sie die GPS-Fernsteuerung nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.



Achtung, setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus, um das Risiko eines Elektroschocks bzw. einer Beschädigung zu verringern

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der GPS-Fernsteuerung können Sie ein beliebiges Gerät durch eine SMS schalten. Verwenden Sie die GPS-Fernsteuerung ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.



Achtung, verwenden Sie die GPS-Fernsteuerung nicht für das Schalten von Lebenserhaltungssystemen oder von Geräten bei denen durch unkontrolliertes Ein- bzw. Ausschalten gefährliche Situationen entstehen können.



Achtung, schließen Sie an die GPS-Fernsteuerung nur Geräte mit einer Betriebsspannung von 9...36 VDC und einer max. Stromaufnahme von 5A an.

4 Verpflichtung und Haftung

Die GPS-Fernsteuerung ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und hergestellt worden. Dennoch kann nicht sichergestellt werden, dass die GPS-Fernsteuerung unter allen Umständen, zu jedem Zeitpunkt und unter allen Bedingungen bestimmungsgemäß funktioniert.



Achtung, verwenden Sie die GPS-Fernsteuerung nicht, wenn durch eine Fehlfunktion eine Gefährdung und / oder ein Sachschaden entstehen kann.

5 Störung

Nehmen Sie die GPS-Fernsteuerung sofort außer Betrieb wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der GPS-Fernsteuerung nicht mehr gewährleistet ist. Treffen Sie alle Maßnahmen um eine unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme auszuschließen. Eine Reparatur darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

6 Entsorgung

Geben Sie dieses Produkt zur Entsorgung bei einer offiziellen Sammelstelle ab. Sie können das Produkt auch dem Hersteller zur umweltgerechten Entsorgung zurückgeben.



Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt nur entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

7 Gerätebeschreibung

7.1 Funktionsbeschreibung

GSM-Alarmpager

Sobald ein Alarmsignal anliegt, wird die erste Rufnummer gewählt und eine SMS versandt (je nach Programmierung). Danach werden alle weiteren, hinterlegten Telefon-Nummern per SMS informiert. Per SMS kann ein Schaltausgang ein- und ausgeschaltet werden, um z.B. eine Wegfahrsperre zu aktivieren oder eine Sirene einzuschalten.

GPS-Funktion

Bei geparktem Fahrzeug überwacht das Gerät die aktuelle Position. Beim Ausschalten der Zündung wird die aktuelle Position ermittelt und gespeichert. Um Strom zu sparen wird der GPS-Empfänger danach herunter gefahren. Sie können jederzeit die Position und Status abfragen, indem Sie eine SMS mit dem Text 4321 ?“ 4321 = Passwort im Auslieferungszustand) an das System senden. Im Alarmfall wird die aktuelle Position mit der Alarm-SMS übermittelt.

Wird der interne Neigungs-Sensor aktiviert, sendet das System je nach Programmierung eine Abschleppwarnung an die hinterlegten Telefon-Nummern.



Hinweis: Die Ermittlung der aktuellen Position kann bis zu 60s dauern.

Puffer-Akku

Der GPS-Pager ist mit einem Integrierten Akku ausgestattet. Wird die Betriebsspannung getrennt, erhalten Sie eine Alarmmeldung. Der GPS-Pager arbeitet auch ohne Betriebsspannung einige Stunden weiter.

App-Steuerung

Das System kann komfortabel per App und einem Smartphone gesteuert werden. Um die App auf ein Smartphone zu laden, geben Sie im Apple-Store bzw. Google Play-Store den Suchbegriffe „Keetec“ ein.



7.2 Einsetzen der SIM-Karte

Zum Betrieb des Gerätes wird eine Micro SIM-Karte benötigt. Um diese einzusetzen gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drehen Sie die Mutter von dem goldenen Gewinde (Antennenanschluss) heraus, sodass diese locker ist
- Stechen Sie nun mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig in alle 4 Nuten am Rand
- Wenn alle 4 reingedrückt sind, lässt sich der Deckel öffnen
- Setzen Sie die SIM-Karte ein und schließen Sie den Deckel wieder
- Drehen Sie das goldene Gewinde wieder fest
- Erst jetzt sollte der Stecker angeschlossen werden



Beachten Sie dass der PIN-Code und die Rufumleitung der SIM-Karte deaktiviert sind.

Die SIM-Karte sollte so eingesetzt werden, dass die schräge Kante zum Rand zeigt.

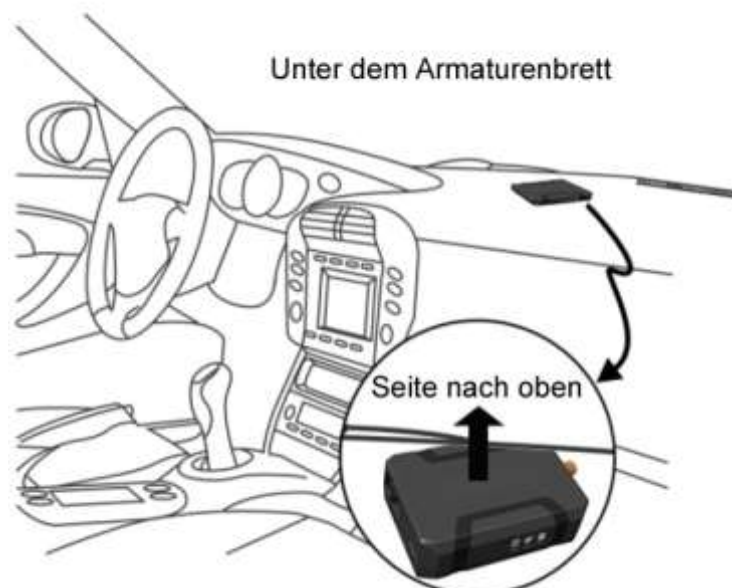


7.3 Installation

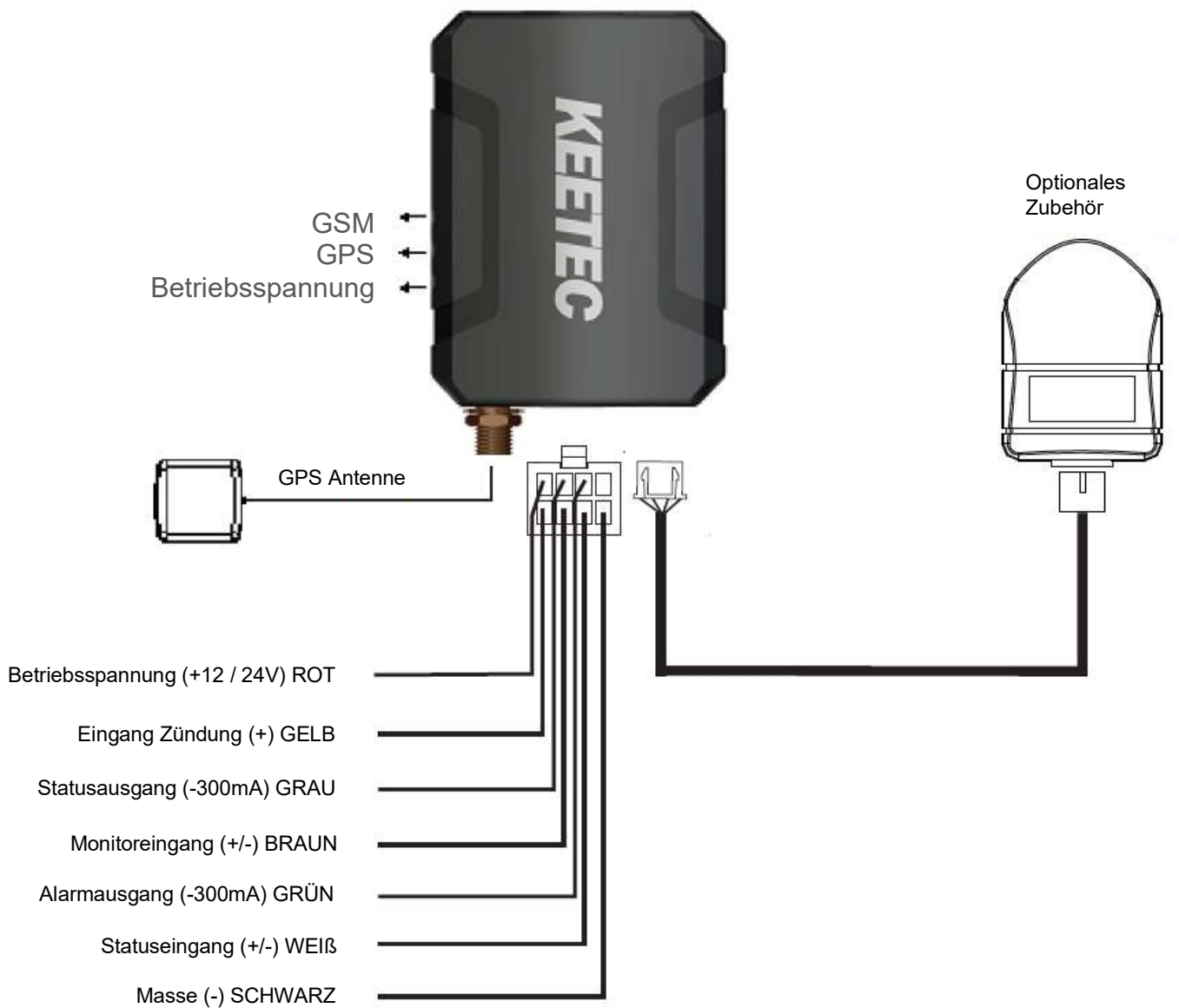
Nicht fachgerechte Kabelverlegungen und Kabelverbindungen führen immer wieder zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen von Bauteilen. Eine korrekte Kabelverlegung bzw. Kabelverbindung ist die Grundvoraussetzung für eine dauerhafte und fehlerfreie Funktion der nachgerüsteten Komponenten.

Beachten Sie folgende Punkte:

- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht beschädigt werden können. Verlegen Sie die Kabel nicht an scharfen Kanten, heißen oder beweglichen Fahrzeugteilen entlang.
- Kabel entlang von Original Kabelbäumen verlegen und möglichst oft mit Isolierband oder Kabelbindern verbinden.
- Sollten Sie Kabel vom Fahrzeug-Innenraum in den Motor- oder Kofferraum verlegen, benutzen Sie vorhandene Durchführungstüllen in den Trennwänden.
- Zum Anschließen der Kabel nur geeignete Methoden anwenden. Die sicherste Verbindungsart ist die Kabel zu verlöten und anschließend zu isolieren.
- Bei wiederlösbaren Verbindungen nur isolierte Kabelschuhe. Stecker und Flachsteckhülsen verwenden - Keine Quetschverbinder (Leitungsverbinder) oder Lüsterklemmen verwenden.
- Zum Verbinden der Kabel mit Kabelschuhen, Stecker oder Flachsteckhülsen eine Crimpzange verwenden.
- Bei Kabelanschlüssen an 31 (Masse): Das Kabel mit Kabelschuh und Zahnscheibe an eine fahrzeugeigene Masseschraube schrauben oder mit Kabelschuh, Blechschraube und Zahnscheibe an das Karosserieblech schrauben.
- Auf gute Masseübertragung achten!



7.4 Aufbau des Steuerteils



Sobald das Gerät mit Spannung verbunden wurde, schaltet es ein und wird über den Akku auch beim Trennen der Spannung in Betrieb gehalten.

Zum Ausschalten des GPS-Pager halten sie den Rückstell-Taster gedrückt, bis die LEDs erlöschen. Den Rückstell-Taster finden Sie auf der Platine neben der SIM-Karte.

7.5 Kabelbelegung

Schwarz	Masse
Rot	Spannungsversorgung +12V/ 24V
Braun	Monitoreingang (+/-)
Weiß	Statuseingang (+/-)
Grau	Statusausgang (Negativ / 300mA) STATUS: Ausgang aktiv, wenn Monitor aktiviert ist USER: Ausgang wird per SMS geschaltet
Gelb	Zündung EIN – mit diesem Signal erkennt das System die eingeschaltete Zündung
Grün	Alarmausgang (Negativ / 300mA) Optionaler Ausgang (Ausgang für Sirene oder Fahrzeughupe)



Hinweis: Das gelbe, rote und schwarze Kabel müssen grundsätzlich angeschlossen werden. Damit sind der Abschleppalarm und die Positionsabfrage möglich. Die anderen Kabel müssen nicht angeschlossen sein, allerdings sind einige Funktionen dann nicht verfügbar.

Alarমেingang

Das System erkennt ein Masse Signal am Alarমেingang (weißes Kabel). Wird ein Signal erkannt, erfolgt ein Anruf / SMS, um über den Alarm zu informieren. Der SMS Text kann je nach Bedarf geändert werden (siehe Programmierung). Kurze Signale wie Vorwarnungen oder schärfen/entschärfen Quittierung werden je nach Einstellung in Punkt 9.3 ignoriert.

Bitte Punkt 9.3 beachten. Der Eingang muss per SMS erst aktiviert werden.
SMS Befehl: 4321 INPUT ON 1.5

Schaltausgänge

Die Ausgänge (graues und grünes Kabel) schalten per SMS je nach Programmierung für eine bestimmte Zeit ein und aus oder geben ein Signal bei ausgelöstem Alarm.

Das graue Kabel lässt sich zum Realisieren einer Wegfahrsperre verwenden. Ein zusätzliches Relais wird dazu benötigt. Eine weitere Möglichkeit bietet dieser Ausgang, um Verbraucher wie z.B. Standheizung, Beleuchtung für eine vorbestimmte Zeit per SMS ein- und wieder ausschalten zu lassen.

Das grüne Kabel ist ein Alarmausgang um externe Module z.B. eine Alarmsirene anzusteuern.

8 Einbau

- Setzen Sie die SIM-Karte ein (PIN und Rufumleitung deaktiviert)
- Schließen Sie den GPS-Empfänger an
- Schließen Sie die Spannungsversorgung an (notwendig)
- Schließen Sie das System optional an die Alarmanlage oder zu überwachendes System an (braunes Kabel)
- Schließen Sie das System optional an externe Verbraucher an, welche über den Schaltausgang geschaltet werden sollen
- Schalten Sie die Zündung ein und wieder aus. Das Gerät führt einen Selbsttest durch (ca. 2 Minuten), bucht sich ins GSM-Netz ein und fragt die GPS-Position ab. Sie sehen dies an den blinkenden LEDs.
- Konfigurieren Sie das Gerät per SMS.



Hinweis: Deaktivieren Sie die PIN-Abfrage der SIM-Karte und alle evtl. vorhandenen Rufumleitungen.

9 Konfiguration per SMS

Die folgenden Funktionen und Einstellungen können Sie per SMS konfigurieren. Mit dem Abklemmen der Betriebsspannung bleiben alle Einstellungen erhalten. Ein Befehl ist folgendermaßen aufgebaut:

Passwort Freizeichen **Befehl** Freizeichen **Variable**



Hinweis: Zwischen „Passwort Befehl Variable“ muss ein Freizeichen stehen. Der „Befehl“ muss in Großbuchstaben gesendet werden.

Das Passwort ist werksseitig auf 4321 voreingestellt. Sollten Sie das Passwort geändert haben, verwenden sie für alle Befehle Ihr eigenes Passwort. In den folgenden Beispielen wird grundsätzlich das voreingestellte Passwort 4321 verwendet, um die Konfigurations-SMS zu erläutern.

9.1 Rufnummern hinterlegen

Sie können bis zu 3 berechnigte Rufnummern festlegen, welche im Alarmfall benachrichtigt werden.



Hinweis: Bitte geben Sie die Rufnummer mit der internationalen Vorwahl ein: z.B. +491234567890

SMS- Befehl

**** TEL +AAA +BBB +CCC

**** > Passwort

+AAA > 1. Telefon-Nummer

+BBB > 2. Telefon-Nummer

+CCC > 3. Telefon-Nummer

Ein Beispiel wäre:

4321 TEL +4917166558877

Jetzt ist eine Telefonnr. hinterlegt.

4321 TEL +4917166558877 +4915763344557

Jetzt sind zwei Telefonnr. hinterlegt.



9.2 Abfrage der hinterlegten Telefonnr.

SMS- Befehl

4321 CONFIG TEL

Das Gerät antwortet mit einer SMS in der alle hinterlegten Telefonnr. aufgelistet sind.



9.3 Konfiguration des Statuseingang 1

Sie können einstellen, ob das weiße Kabel ein Alarmsignal auswertet und mit welcher Verzögerung ein Signal anliegen muss.

SMS- Befehl

4321 INPUT ON/OFF Zeit in Sekunden

Beispiele für die SMS

4321 INPUT ON 0.2 zum Einschalten

(Verzögerung 0,2 Sekunden – Werkseinstellung)

4321 INPUT ON 1.5 zum Einschalten

(Verzögerung 1,5 Sekunden)



Um die Funktion abzuschalten senden Sie „4321 INPUT OFF“

Die Polarität des Eingangs lässt sich per SMS einstellen.

4321 INPUT INP+ für positive Impulse

4321 INPUT INP- für Masseimpulse (Werkseinstellung)



Hinweis: In Verbindung mit einem Alarmsystem muss die Funktion eingeschaltet werden. Wird ein Alarm erkannt, wertet das System erst nach 2 Minuten einen erneuten Alarm aus.

Beim Betrieb mit der CAN2 (HPS845) oder CAN1GPS Alarmanlage, wird das weiße Kabel mit dem weißen Kabel der Alarmanlage verbunden.

Die Einstellung sollte mit 1,5 Sekunden Verzögerung sein (4321 INPUT ON 1.5). Ist die Auswertung auf 0,2 Sekunden eingestellt, kann es sein, dass kurze Sirensignale auch als Alarm gemeldet werden.

9.4 Konfiguration der Bestätigungs-SMS

Sie können einstellen, ob das System jede Ihrer Änderungen mit einer SMS bestätigt.

SMS- Befehl

4321 CONFIRMATION ON/OFF

Variable zum Ein-/Ausschalten

ON Bestätigung EIN

OFF Bestätigung AUS



Werkseinstellung ist: Bestätigung EIN (ON)

9.5 Konfiguration des Anrufs im Alarmfall

Sie können einstellen, ob das System alle hinterlegten Telefon-Nummer anruft, sobald ein Alarm ausgelöst hat.

SMS- Befehl

4321 RING ON/OFF

ON - Anruffunktion ist eingeschalten

OFF - Anruffunktion ist ausgeschalten



Werkseinstellung ist: OFF - abgeschaltet

9.6 Konfiguration der Spannungsüberwachung

Sie können einstellen, ob das System bei unterschreiten einer eingestellten Spannung eine SMS versendet.

SMS- Befehl

4321 BATTERY xx.x

x x = Variable in Volt ab wann die SMS erfolgt

Voreingestellt ist 11,0 Volt.

Wird dieser Wert länger als 2 Minuten unterschritten, erhalten sie eine SMS.



9.7 Konfiguration der Höchstgeschwindigkeit

Sie können einstellen, ob das System bei überschreiten einer eingestellten Geschwindigkeit eine SMS versendet.

SMS- Befehl

4321 SPEED xx

x x = Variable in km/h ab wann die SMS erfolgt
Voreingestellt ist 0 km/h

Wird dieser Wert überschritten, erhalten sie eine SMS.
Zum Abschalten der Funktion senden Sie: 4321 SPEED 0



9.8 Konfiguration des Neigungssensors

Das System hat einen internen Neigungssensor, welcher die Lage des GPS-Pagers überwacht. Wird die Position verändert, kann das System eine SMS senden. Diese Funktion schaltet sich automatisch 2 Minuten nach ausschalten der Zündung ein.

SMS- Befehl

4321 TILT xx

x x = Variable in Grad von 0° - 30°

Wird dieser Wert überschritten, erhalten sie eine SMS.

Zum Abschalten der Funktion senden Sie: 4321 TILT 0

Wird das Gerät auf Werkseinstellung zurückgestellt, ist der Neigungssensor auf dem Wert 5 gesetzt.

Löst dieser Alarm aus, liegt am Alarmausgang 1 (grünes Kabel) eine Masse an.



9.9 Konfiguration des Jammer-Alarms

Wird vom System eine Störung durch GSM Jammer erkannt, erfolgt ein Alarm. Da die SMS durch den Jammer nicht gesendet werden kann, lässt sich mittels Alarmausgang (grünes Kabel) ein Alarmsystem aktivieren oder eine Sirene direkt ansteuern. Sobald das GSM-Netz wieder verfügbar ist, wird die SMS gesendet.

SMS- Befehl

4321 JAMM ON/OFF

ON - Alarmfunktion ist eingeschalten

OFF - Alarmfunktion ist ausgeschalten

Werkseinstellung ist: OFF – abgeschalten



10 Konfiguration der Ausgänge

Man kann die Schaltausgänge per SMS steuern, um Verbraucher wie z.B. Standheizung, Sirene, Wegfahrsperrung usw. ein- und auszuschalten.

Statusausgang (graues Kabel)

Der Ausgang kann entweder zum Auswerten des Bewegungsalarms (Monitor) oder als Schaltausgang verwendet werden.

SMS- Befehl

4321 OUT1 ARM

Ausgang arbeitet als Status des Bewegungsalarms



SMS- Befehl

4321 OUT1 USER (Werkseinstellung)

Diesen Befehl senden, wenn sie den Ausgang per SMS steuern möchten. Ausgang arbeitet als Schalter oder Timer.

Steuerung als Schalter:

4321 OUT1 ON Ausgang eingeschaltet

4321 OUT1 OFF Ausgang abgeschaltet

Die Schaltzeit des Ausgangs lässt zeitlich begrenzen indem man die Variablen xy verwendet. Somit ist es möglich, per SMS einen Verbraucher für z.B. 20 Sekunden einzuschalten. Die SMS wäre dann wie folgt: 4321 OUT1 20s

SMS- Befehl

4321 OUT1 xy

x = Einschaltzeit (0 – 60)

y = Zeiteinheit in Sekunden oder Minuten

y = s für Sekunden

y = m für Minuten



Ausgang 2 (grünes Kabel)

Dieser Ausgang schaltet den Status der Alarmfunktion. Die Zeit lässt sich mit 30 oder 60 Sekunden wählen.

SMS- Befehl

4321 OUT2 30 – Ausgang liegt für 30 Sekunden als Impulse bei Alarm an (voreingestellt)

4321 OUT2 60 – Ausgang liegt für 60 Sekunden Dauersignal bei Alarm an

11 Konfiguration überprüfen

Zum Überprüfen der Parameter schicken Sie eine SMS zum System.

SMS- Befehl
4321 CONFIG



Die Antwort enthält folgende Informationen:

Status SMS Bestätigung	CONFIRMATION :ON
Aktueller PIN Code	PIN: 4321
Geschwindigkeitsbegrenzung	SPEED: 0
Auslöseempfindlichkeit vom Neigungssensor in Grad	TILT: 5
Status Jammer-Überwachung	JAMM: OFF
Status Alarめingang	INPUT: 0.2
Schwellwert ab wann Batteriealarm übermittelt wird	BATTERY: 11.0
Ausgang 1 Funktion/Signalart	OUT1: USER/PERMANENT
Ausgang 2 Funktion	OUT2: 30
Entfernung ab wann Abschleppalarm gesendet wird	SMS DISTANCE: 1.0 2.0
Anzahl der eingestellten Alarm-SMS	SMS COUNT: 5
Status Abschleppalarm	GPS: ON
Status Anruf im Alarmfall	RING: OFF
Bestätigung der Monitor-Funktion	CONFIRM MONITOR ON
Weiterleitung der SMS	FWD: ON
Status der Monitoreinstellung	MONITOR ON CALL
Datenverbindung	GPRS OFF
Zeitzone	TIMEZONE: +1:00h

12 Inbetriebnahme

Nach dem Anschließen und Konfigurieren des Systems können Sie es in Betrieb nehmen.

12.1 Abfrage der Position und Geräte-Status

SMS- Befehl

4321 ?

Als Antwort erhalten Sie eine SMS mit dem Positions-Link und weitere Informationen zum Gerätestatus wie: GSM/GPS Empfangsstärke, interne Batteriespannung, Alarmstatus, EIN-/Ausgangstatus, Geschwindigkeit, Zündungsstatus, Bewegungsalarmstatus.



12.2 Alarmeingang

Ist das System mit einer Alarmanlage verbunden, können Sie den ausgelösten Alarm fernmelden. Dies erfolgt durch eine SMS und je nach Programmierung zusätzlich durch einen Anruf an die hinterlegten Telefon-Nummern.

Lösen Sie die Alarmanlage aus und warten Sie auf die Alarm-SMS. Der Alarmeingang ist 2 Minuten nach einem ausgelösten Alarm nicht aktiv.

12.3 Abschleppschutz

Ihr Fahrzeug ist permanent geschützt, wenn die Zündung ausgeschaltet ist und es parkt. Sobald das Fahrzeug bewegt wird, obwohl keine Zündung eingeschaltet ist, sendet das System eine SMS. Diese informiert über den Abschleppalarm.

SMS- Befehl

4321 GPS ON (einschalten / voreingestellt)

4321 GPS OFF (ausschalten)

Die Anzahl der SMS welche beim Abschleppalarm gesendet werden, lassen sich einstellen (Punkt 12.5). Bei eingeschaltetem Abschleppschutz ist der Stromverbrauch höher.



12.4 Bewegungsalarm (Monitor)

Diese Funktion ist nicht permanent eingeschaltet. Ist sie eingeschaltet, wird das Fahrzeug ständig auf Bewegung überwacht – egal ob mit oder ohne eingeschalteter Zündung. Sobald das Fahrzeug bewegt wird, sendet das System die SMS welche über den Abschleppalarm informiert. Je nach Programmierung erfolgt zusätzlich ein Anruf an die hinterlegte Telefon-Nummer.

Es gibt 3 Möglichkeiten, um den Monitoralarm einzuschalten. Entweder funktioniert es über einen Anruf, Aktivierung über den Eingang (braunes Kabel) oder den optionalen Transponder.

Aktivierung per Anruf: 4321 MONITOR ON CALL

Zum Aktivieren, rufen Sie mit einer der im System hinterlegten Telefon-Nummer an. Nach 2-maligem Klingeln legt das System auf > die Funktion ist eingeschaltet. Zum Ausschalten rufen Sie das System an > Das System legt sofort auf.



Hinweis: Es entstehen für das ein- und ausschalten des Bewegungsalarms per Anruf keine Gebühren. In der Status-SMS (4321 ?) wird der Status mit Monitor ON CALL angezeigt

Aktivierung per Eingang: 4321 MONITOR ON INPUT

Liegt am braunen Kabel ein Signal an, ist die Monitorfunktion eingeschaltet. Man könnte dieses Kabel z.B. an einen „Masse wenn geschärft“ Ausgang einer Alarmanlage anschließen.

Aktivierung über Transponder: 4321 MONITOR ON RF

Ist das zusätzliche Transpondermodul angeschlossen, erkennt das System, wenn der Transponder in der Nähe ist und schaltet die Monitorfunktion ab.

Es lässt sich einstellen, ob das System bei jedem Ein- und Ausschalten der Monitorfunktion eine SMS sendet: 4321 CONFIRMATION MONITOR ON/OFF
Ist die Funktion eingeschaltet (Werkseinstellung), erhalten Sie bei jeder Statusänderung eine SMS.

Die Monitorfunktion ist im Auslieferungszustand / Werkseinstellung eingeschaltet und reagiert auf Anrufe der hinterlegten Alarmnummer.

12.5 Konfiguration des Abschleppalarms

Sie können einstellen, in welchen Intervallen das System bei ausgelöstem Abschleppalarm eine Positions-SMS schickt.

SMS- Befehl

4321 SMS XX YY ZZ

xx = legt fest ab welcher Entfernung die erste SMS erfolgt

yy = legt fest in welcher Entfernung die weiteren SMS erfolgen

zz = Legt die Anzahl der zu versendenden SMS fest

Voreinstellung: 4321 SMS 1.0 2.0 05

Die erste SMS erfolgt nach 1 Kilometer. Jede weitere nach 2 Kilometern und es werden maximal 5 SMS versendet. Nachdem die max. Anzahl der SMS versendet wurde, wird der Abschleppalarm deaktiviert.



12.6 Passwort

Um die GPS-Fernsteuerung per SMS konfigurieren zu können, müssen Sie das Passwort mit senden. Das Passwort muss aus genau 4 Zahlen bestehen. Sie können das Passwort ändern.

Das Passwort ist im Auslieferungszustand „4321“

12.7 Änderung des Passworts

Sie können das Passwort jederzeit ändern.

SMS- Befehl

**** PIN xxxx

**** > altes Passwort

xxxx = neues Passwort

Im Beispielfeld wurde das Passwort von 4321 auf 6633 geändert.



Hinweis: Ändern Sie das Passwort nach erfolgreicher Inbetriebnahme und notieren Sie sich das neue Passwort.

12.8 Änderung der SMS Texte

Die Texte, welche im Alarmfall gesendet werden, können individuell angepasst werden. Voreingestellt sind Texte in englischer Sprache. Möchten Sie diese abändern, lassen sich 7 Texte hinterlegen.

SMS- Befehl

4321 TEXT1 Neuer selbst gewählten Text
4321 TEXT2 Neuer selbst gewählten Text
u.s.w.



4321 TEXT1 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für Abschleppalarm)
4321 TEXT2 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für Zündung EIN)
4321 TEXT3 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für überschreiten der Geschwindigkeit)
4321 TEXT4 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für Neigungsensor)
4321 TEXT5 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für Alarmeinangang)
4321 TEXT6 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für GSM Jammer)
4321 TEXT7 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für Batterie-Level)

12.9 Abfrage der Empfangsstärke

Senden Sie eine SMS an den GPS-Sniper MAX um Informationen zur GSM-Signalstärke und verfügbaren Satelliten zu erhalten.



13 Werkseinstellung

Das System auf Werkseinstellung zurück setzen

SMS- Befehl

4321 DEFAULT

Nach dem Rücksetzen müssen Sie 2 Minuten warten bis das System neu gestartet ist. Das Passwort wird dabei nicht zurück gesetzt.



14 Standby Modus

Bei längerer Standzeit an einem sicheren Ort, kann das GPS-Pagersystem abgeschaltet werden. Der Stromverbrauch liegt dabei bei etwas über 0mA. Im Stand-by Modus ist GSM und die GPS Funktion abgeschaltet.

SMS- Befehl

4321 SLEEP

Zum Einschalten des Systems, muss die Zündung eingeschaltet oder der Alarmeingang aktiviert werden. Auch das Auslösen des Neigungssensors schaltet das System wieder ein.



Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Batterieüberwachung empfiehlt es sich die GPS-Funktion einzeln abzuschalten. Dies setzt den Stromverbrauch runter (4321 GPS OFF)

15 Technische Daten

Versorgungsspannung: +9 – 36 Volt

Stromaufnahme: ca. 17mA / 26 mA für voller GPS Überwachung

Betriebstemperatur: -20°C – 80°C

Abmessungen (LxBxH): 63 x 47 x 26 mm

Gewicht: 50g

Ausgang 1/2: jeweils 300 mA

Alarmprofi GmbH & Co. KG
Markusweg 19
99087 Erfurt
Internet: www.alarmprofi.de

Tel.: 0361 7918571



Stand: Juni 2020